

Bericht (Niederschrift)
über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2020 des
Schulverbandes Betty-Staedler-Mittelschule

Der von der Schulverbandsversammlung bestellte Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden Herrn Simon Schäffler (1. Bürgermeister Gemeinde Langfurth) und den beiden Mitgliedern Herrn Christoph Schmidt (1. Bürgermeister Gemeinde Weiltigen) sowie Herrn Karl Fickel (1. Bürgermeister Gemeinde Gerolfingen), nahm - in den Räumlichkeiten des Rathauses Wassertrüdingen - am **Mittwoch**, den **21.06.2023** die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr **2020** vor.

An Prüfungsunterlagen haben vorgelegen:

- Jahresrechnung der Mittelschule **2020**
- Sachbuch Vermögens- und Verwaltungshaushalt
- Zugriffsmöglichkeit auf Einzelbelege per EDV-Programm
- Haushaltsplan **2020**
- Rechenschaftsbericht des Schulverbandsvorsitzenden

Die Rechnungsprüfung beschränkte sich auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten und Stichproben. Auf Mängel von nicht wesentlicher Bedeutung wurden die zuständigen Bediensteten mündlich hingewiesen.

Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird darauf hingewiesen, dass die örtlichen Rechnungsprüfungen zukünftig wieder gesetzeskonform durchzuführen sind (Artikel 102 ff. GO i. V. m. Artikel 34 KommZG).

Feststellungen:

- Schuldentilgung erfolgte planmäßig.
- Es wurde ein Sollüberschuss in Höhe von 17.281,28 EUR erzielt.
- Die „Mindestrücklage“ in Höhe von 8.760,39 EUR war vorhanden.
- Gesamthaushaltsansatz **2020:** 1.666.600,00 EUR
Jahresergebnis Gesamt-HH **2020:** 1.551.802,77 EUR
➔ gute Haushaltsplanung; prozentuale Überschreitung: 7,40 %
- Die Investitionen in die Digitalisierung konnten bis auf die Glasfaserverkabelung alleamt durchgeführt bzw. umgesetzt werden.
- Der tägliche Betrieb war wegen der Auswirkungen der „Corona-Pandemie“ nicht planmäßig möglich. Aus diesem Grund wurden die Ansätze sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben teilweise erheblich unterschritten.

Der Betrieb der Mensa war monatelang stillgelegt. Die Einnahmen „Essensgeld“ lagen rund 34.000,00 EUR unter dem Ansatz. Im Vermögenshaushalt konnten eingeplante staatliche Zuschüsse nicht vereinnahmt werden. Bei der Schülerbeförderung lagen die Ausgaben deutlich unter dem Ansatz, da dem Schulverband, aufgrund von „Home-schooling“, die Fahrkarten erstattet wurden.

- Im Haushaltsjahr **2020** wurden den Gremiumsmitgliedern insgesamt 400,00 EUR an Sitzungsgeldern ausbezahlt. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsausschusses war die Auszahlung von derartigen Entschädigungen zumindest an die „geborenen Mitglieder“ der Schulverbandsversammlung unzulässig. Es wird positiv festgestellt, dass die Auszahlung von Sitzungsgeldern zwischenzeitlich jedoch - noch im Haushaltsjahr **2020** - eingestellt wurde.
- Bei der Firma Edeka Holler aus Wassertrüdingen erfolgen regelmäßige Bestellungen (Haushaltsstelle: 0.2121.5400). Im Gegensatz zu anderen dauerhaften „Lieferanten“ gewährt die Firma Edeka Holler dem Schulverband keinerlei Rabatte. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt die Verwaltung daher an, sich bei der Firma Edeka Holler nach zukünftigen Rabattierungsmöglichkeiten zu erkundigen.
- Bei den Ausgaben waren die Verwaltungskosten der Stadt Wassertrüdingen weit über dem Ansatz. Dieser Umstand wird einerseits mit dem erhöhten Aufwand durch die „Corona-Pandemie“ sowie die damit verbundenen Mehrbelastungen durch damit zusammenhängende Fördermaßnahmen begründet. Andererseits begründet die Verwaltung die entstandenen Mehrkosten auch mit der notwendigen Einarbeitung mehrerer (neuer) Mitarbeiter in die Kassenverwaltung und in der Kämmerei. Dieser Umstand ist zwar unabdingbar und verständlich, darf sich jedoch - aus Sicht des Rechnungsprüfungsausschusses - nicht als finanzielle Mehrbelastung für den Schulverband darstellen, da dieser die Verwaltungsleistungen bei der Stadt Wassertrüdingen „einkauft“.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss regt an, für die notwendigen jährlichen Fensterreinigungen eine neue - aktualisierte - Angebotsabfrage zu starten, da diesem die derzeitigen Kosten relativ hoch erscheinen. Unabhängig davon wird die Verwaltung freundlichst darum gebeten, bei Angebotseinholungen zukünftig vermehrt regionale Unternehmen zu kontaktieren.

Folgende Feststellungen konnten von der Verwaltung gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss ausreichend dargelegt werden:

- Höhe der Hallenmiete für die Sporthalle (Haushaltsstelle 2121.5310)
- Neugründung der Haushaltsstellen 2121.5401 und 2121.5402
- Investitionen digitale Ausstattung (Haushaltsstellen 2121.9537 und 2121.3611)

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Jahresrechnung mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Artikel 102 Absatz 3 GO festzustellen.

Wassertrüdingen, den 07.07.2023

Simon Schäffler, Vorsitzender

Karl Fickel

Christoph Schmidt